

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 95 (2001)
Heft: 1

Rubrik: Stiftung für hörgeschädigte Kinder Meggen und Uster

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stiftung für hörgeschädigte Kinder Meggen und Uster

Im Mittelpunkt der Arbeit dieser privaten Stiftung, die seit nunmehr 27 Jahren die gehörlosenpädagogische Landschaft der Schweiz mitprägt, steht die Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit einer Hörschädigung über sämtliche Lebensabschnitte hinweg.

Aus dem Spektrum der therapeutisch-pädagogischen Möglichkeiten, die nach der Diagnose einer Hörschädigung individuell zur Wahl stehen, ist es die Auditiv-Verbale Erziehung, die von Anfang an ausschliessliche Arbeitsweise an den einzelnen Institutionen der Stiftung war und auch heute noch ist.

Sie stellt eine bewährte Methode für Kinder dar, die ihre Hörschädigung mittels Hörgeräten oder Cochlea Implantat kompensieren können, das heisst zu einer funktionellen Hörfähigkeit gelangen. Dieses Hören wird geschult und darauf aufbauend das Sprechen und das Verstehen der Lautsprache gelernt.

Das Hauptziel ist – neben einer optimalen kognitiven Entwicklung – eine bestmögliche Lautsprachkompetenz der Betroffenen. Sie sollen später aus der Palette möglicher Berufe ein Maximum an Wahlmöglichkeiten haben.

Der Weg zu dieser tatsächlichen gesellschaftlichen Integra-



Annett Uhlemann, Mitglied Direktion SHK

tion kann über Sonder- und oder Regeleinrichtungen führen.

Die Stiftung betrachtet vor- schulische und schulische In- tegration und die integrative Berufsausbildung stets als einen Versuch.

Zeigt es sich, dass der Schüler in einzelnen Fächern oder auch insgesamt leistungs- stärker im Rahmen der Sonder- betreuung ist oder sich dort ein- fach wohler und selbstbewusster fühlt, steht ihm dieser Wech- sel jederzeit wieder zur Verfü- gung.

Unabhängige Lebensweise als Ziel

Entscheidend für den Erfolg der Arbeit ist das Mass der unabhängigen, selbstständigen Lebensweise der betreuten Kin- der und Jugendlichen. Eine ihren Interessen und Fähigkei- ten angemessene Berufsfin- dung wird angestrebt.

Organisation

Seit August dieses Jahres obliegt die Leitung der Schulen in Meggen und Uster Frau Annett Uhlemann, diplomierte

STIFTUNG FÜR HÖRGESCHÄDIGTE KINDER MEGGEN UND USTER

AUDIOPÄDAGOGISCHE FRÜHBERATUNGSSTELLEN
SCHULEN MIT TEILINTEGRATION, PRIMAR-, REAL- UND SEKUNDARSCHULSTUFE
AUDIOPÄDAGOGISCHE BERATUNGSSTELLEN

Adressen SHK

Verwaltung und Sekretariat

Russhofstrasse 13, 7302 Landquart
 Telefon 081 330 66 06, Fax 081 330 66 07
 E-Mail: shk@spin.ch

Frühberatungsstelle Meggen

Hofmattweg 15, 6045 Meggen
 Telefon 041 377 11 88, Fax 041 377 11 81
 E-Mail: shk.uhlemann@gmx.ch
 Natel Frau Annett Uhlemann: 079 310 77 09
 Frau Susann Schmid, Benzeholzstrasse 29, 6045 Meggen,
 Telefon 041 377 38 83, Fax 041 377 38 82
 E-Mail: sschmid@centralnet.ch

Frühberatungsstelle Uster

Ifangweg 5, 8610 Uster
 Telefon 01 942 24 14, Fax 01 942 24 14
 E-Mail: shk.uhlemann@gmx.ch
 Natel Frau Annett Uhlemann: 079 310 77 09

Schule Meggen

Hofmattweg 15, 6045 Meggen
 Telefon 041 377 11 88, Fax 041 377 11 81
 E-Mail: shk.uhlemann@gmx.ch
 Natel Frau Annett Uhlemann: 079 310 77 09

Schule Uster

- Schulleitung: Ifangweg 5, 8610 Uster
 Telefon 01 942 24 14, Fax 01 942 24 14
 E-Mail: shk.uhlemann@gmx.ch
 Natel Frau Annett Uhlemann: 079 310 77 09
- Unterstufe: Schulhaus Gschwader, 8610 Uster
 Telefon 079 431 18 83
- Oberstufe: Landihofstrasse 2, 8610 Uster
 Telefon 01 955 99 91, Fax 01 955 99 91
 E-Mail: shk.uster.ost@gmx..net

Audiopädagogischer Dienst Meggen und Uster

Hergiswaldstrasse 6, 6012 Obernau
 Telefon 041 320 33 54, Fax 041 320 33 50
 E-Mail: shkobernau@gmx.ch
 Natel Frau Steffi Klauser 079 341 87 08

Homepage: <http://www.shk.org>



Edy Gubler, Lehrer in Meggen, und seine Schüler werden gefordert.

Gehörlosen- und Sprachbehindertenpädagogin. Ein Praktikum führte sie vor fünf Jahren erstmals nach Meggen.

In Meggen befindet sich die Schule in unmittelbarer Nachbarschaft zur örtlichen Primarschule. Die Unterstufe wird in den Schulhäusern Hofmatt I und II, die Oberstufe im Zentralschulhaus integrativ beschult.

SHK Uster

Die Unterstufe der SHK in Uster hat ihr Unterrichtszimmer im Primarschulhaus Gschwader. Dort findet auch der teilintegrative Unterricht statt. Die Räume der Oberstufe befinden sich direkt gegenüber dem Oberstufenschulhaus Krämeracker, welches die Oberstufenschüler für den integrativen Unterricht aufsuchen.

Auch für den Bereich der Frühberatung der SHK ist Annett Uhlemann verantwortlich. Die Frühberatungsstelle im Raum Zürich bezog Anfang November neue Räume im Ifangweg 5, 8610 Uster (Telefon 01 942 24 14, Natel 079 310 77 09). Im Kanton Luzern wird sie wieder im Schulhaus Hofmattweg 15 (Telefon 041 377 11 88) eingerichtet.

Die in Regelschulen integrierten Kinder und Jugendlichen sowie die in der beruflichen Ausbildung Stehenden werden über die Audiopädagogische Beratungsstelle der Stiftung betreut, deren Leiterin Frau Steffi Klauser ist (Telefon 041 320 33 54). Die Umstrukturierung der Stiftung besteht darin, dass neu ein Leitungsteam für alle Bereiche agiert und so den Direktor ersetzt.